



Leichtwind

Das Vereinsmagazin vom Segelclub Eich

7. Ausgabe

Juni 2002

Redaktionsadresse:

Heribert und Stefan Hansen
Alsbacherstr. 2
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel: 06257 / 4816
Fax: 06257 / 507340
Email:
Heribert.Hansen@t-online.de

SCE im Internet:

<http://www.segelclub-eich.de>

Inhalt dieser Ausgabe:

Vorwort
Geburtstage
Lebkuchenregatta am Thuner See
Winterwanderung im Vordertaunus
Seglernachwuchs ist angekommen
Probemitglieder
Finn-Regatta im Ruderclub Rastatt
Ansegeln 2002 beim SCE – Dickschiffregatta
Kielzugvogel- und Conger Regatta
Rhein-Regatta 2002 von Eich nach Mainz
Conger Cup in Hochheim

Zu guter Letzt:

Termine Deutsche Meisterschaften
Sommerfest in Eich 2002

Vorwort

Liebe Clubmitglieder, liebe Segelfreunde,

Die Segelsaison 2002 hat bereits begonnen. Wir haben wieder viel vor. Der SCE bietet wieder viele interne und externe Regattaveranstaltungen an, die wie bisher von erfahrenen Seglern geleitet und organisiert werden. Packen wir's an.

Geburtstage

Ludwig Dauben wurde am 4. April 80 Jahre alt. Wir gratulieren unserem Ludwig allerherzlichst und wünschen ihm viel Gesundheit zu Lande und zu Wasser. Seit 1959, also seit 43 Jahren, ist Ludwig Clubmitglied. Er ist mit seiner Anita eines der ältesten Mitglieder im Club.

Host Ballenberger wurde am 16. April 70 Jahre alt. Wir gratulieren unserem Horst auf das Herzlichste und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit. Horst ist 1963 in unseren Club eingetreten und somit seit 39 Jahren Clubmitglied. Die Familie folgte nach. Es wurde aktiv mit der gesamten Familie gesegelt. Sie sind heute noch alle dabei. Wir bedanken uns für die Treue und für die aktive Hilfe, die er dem Club in jeder Beziehung zuteil werden lässt. Was sollten wir ohne ihn machen?.

Richard Becker wurde am 18. April 75 Jahre alt. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit. Er ist seit 26 Jahren im Segelclub und war früher aktiver Kielzugvogelsegler. Wir bedanken uns für sein langjährige Treue zum Club.

Hans Zellhuber wurde am 1. Mai 80 Jahre alt. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem besonderen Tag. Wir freuen uns sehr, dass er unserem Club treu geblieben ist und fast jedes Wochenende mit uns verbringt. Er ist 1965 in unseren Club eingetreten und also seit 37 Jahren Clubmitglied, eine lange und schöne Zeit. Nach einer sehr aktiven Seglerzeit hat er viele Wettfahrten für den Club geleitet. Wir hoffen, dass er noch viele Jahre in den Club kommen kann.

Unsere Clubwirtin **Inge Berger** feierte am 25. Mai ihren 70. Geburtstag. Der SCE kann sich glücklich schätzen, dass er mit Inge Berger eine so hervorragende Clubbewirtschaftung bieten kann, die auch von auswärtigen Gästen sehr geschätzt wird. Die rauschende Geburtstagsfeier am 25.5. mit vielen mitreißenden Darbietungen wird ihr sicherlich unvergeßlich bleiben. Die Mitglieder des SCE wünschen Inge Berger weiterhin alles Gute und gute Gesundheit damit sie auch weiterhin wie bisher für unser leibliches Wohl sorgen kann.

Lebkuchenregatta am Thuner See

Nachlese zur Finn-Regatta am 3./4. November 2001

Als eine der letzten Regatten im vergangenen Jahr, an der auch unsere Finn-Segler Horst Schlick und Heinz Stamnitz teilnahmen, fand die Lebkuchenregatta am Thuner See in der Schweiz statt.

Von insgesamt 50 Booten belegte Horst Schlick einen hervorragenden 7. Platz (5/18/10/10). Heinz Stamnitz segelte leider nur 2 von 4 Wettfahrten und kam auf den 38. Platz (14/29/DNS/DNS).

Hier der Bericht von Horst Schlick:

Segeln mit Eiger Nordwand, Mönch und Jungfrau als Kulisse, dazu Sonne und farbenprächtige Berghänge, das war der traumhafte Rahmen zur Regatta.

Für 50 FINN an der Startlinie bei schwachem Wind war aufmerksames, taktisches Segeln angesagt. Die Schweizer kennen ihren See, Start zur 2. Wettfahrt ca. 16.30 Uhr. Zieldurchgang bei Sonnenuntergang, mit der Sonne ging auch der Wind schlafen. Nachtschlepp zum Club, nicht rechtskonform, wie ein Schweizer Freund feststellte, wir hatten keine Toplichter. Zur Krönung des Tages hatte der Club zum FINNFEST geladen, Motto: TITANIC. Also, das war SUUUPER, es hat alles gepasst. Ein perfekter APO mit Wein und Häppchen, die Gäste im Kostümen der Zeit, das Büfett, der Nachtsch, die Dekoration, die FINNBAND, es war wir FIRSTCLASS auf der TITANIC. Heinz Stammnitz als Leichtmatrose und Roland Wenz als Kapitän waren die Schmuckstücke der deutschen Finner. Der Wind am Sonntag meinte es besser, leider fehlte einigen die Geduld, 2 herrliche Wettfahrten hatten sie verpasst.

Einen rundherum prima Saisonabschluß haben uns die Schweizer Freunde beschert, auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

(Horst Schlick, GER 131)

Winterwanderung im Vordertaunus am 03.02.2002

Mit Kind und Kegel unterwegs

Treffpunkt zur diesjährigen Winterwanderung war die VIEHWEIDE in der Nähe von Hofheim. Insgesamt 25 Mitglieder sowie Michelle und Ann-Sophie sind mitgewandert. Zum gemütlichen Beisammensein kamen noch vier dazu: Maria mit Gert Davideit und unser neues Fördermitglied Jürgen Heffels mit Frau Monika.

Wir hatten wunderbares Wanderwetter. Die Sonne schien, es war warm und die Stimmung entsprechend gut. Wir liefen ca. 2 ½ Stunden auf guten Wanderwegen mit Aussicht vom Meisterturm auf Frankfurt, den Frankfurter Flughafen und den Odenwald. Für die Kinder waren unterwegs Spielplätze vorhanden.

Es wurde beschlossen, evt. im Herbst wieder eine gemeinsame Wanderung durchzuführen. Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

(Ruth und Horst Schlick)

Seglernachwuchs ist angekommen

Mark Schleicher, geb. 07.02.2002

Michelle hat ein Brüderchen bekommen. Wir gratulieren den glücklichen Eltern Andrea und Carsten Schleicher und den Großeltern Gisela und Gert Kirmayr.

Probemitglieder

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder Probemitglieder im SCE begrüßen zu können, die wir im folgenden kurz vorstellen:

1. Jan Johannes Waldmann, Schüler
Opti-Segler, er wird auch am Pfingstlager teilnehmen. Sein Großvater ist unser Wolfgang Lutz
2. Frank Hoffmann
Jollensegler, segelt bei der KZV-Regatta mit Norbert Gasenzer
3. Artur und Margarete Michalek mit Tochter Dominika
Dickschiff Atlanta (7m)
4. Eric Winkler, Schüler
Opti-Segler. Er kennt unseren Club schon länger und möchte jetzt endlich segeln lernen.

Eine Bitte an alle Clubmitglieder: Geht auf unsere neuen Mitglieder zu, damit Ihnen das Eingewöhnen in unseren Club erleichtert wird.

Finn-Regatta an Ostern im Ruder-Club Rastatt

Eine der ersten Regatten in der Saison 2002

Nachdem unsere Finn-Segler im letzten Jahr am Thuner See eine der letzten Regatten in der Saison 2001 gefahren sind (s.o.), fand für sie nun an Ostern 2002 die erste Regatta beim Ruder-Club Rastatt statt. Es waren 25 Boote am Start. Alle wollten segeln, aber leider wurde daraus nicht viel. Am ersten Tag konnte die Wettfahrt nicht zu Ende gebracht werden. Am zweiten Tag fand zwar eine Wettfahrt statt, jedoch mit wenig Wind und vielen Windlöchern. Damit konnten die Segler nicht zufrieden sein. Vom SCE haben teilgenommen: Marc Stamnitz, Heinz Stamnitz und Horst Schlick. Als bester Eicher ersegelte sich Marc Stamnitz einen 10. Platz. Die Eicher Finn-Senioren waren noch ein bißchen frühjahrmüde.

(Horst Schlick)

Ansegeln 2002 beim SCE

Dickschiffregatta

In diesem Jahr wurde die Segelsaison mit einer Dickschiffregatta am 20. und 21. April unter der Leitung von Wettfahrtleiterin Gabriela Reiff eröffnet. Bei leichtem Wind trafen sich insgesamt 13 Boote auf dem Wasser. Drei Klassen wurden nacheinander gestartet: Sprintas (3 Boote), Variantas (3 Boote) und Yardstick-Klasse (7 Boote).

Bei den Sprintas ging es sehr spannend zu. Leider verschenkte Kurt Leisler den Sieg, weil er auf eine Sandbank auffuhr:

1. Thomas Schlick mit Regine Gengnagel und Daniela Schlick.
2. Artur Rendel mit Erwin Stahl und Werner Reibel
3. Kurt Leisler mit Dieter Bickelhaupt und Hans-Kurt Brühan

Bei den Variantas gab es, wie so oft, den Zweikampf zwischen Horst Ballenberger und Heinz Scherer. Dieses Mal hatte Horst die Nase vorn:

1. Horst Ballenberger mit Margot Ballenberger
2. Heinz Scherer mit Angelika Scherer
3. Peter Scheibner mit Josef Völkner

In der Yardstickklasse dominierten natürlich wieder unsere beiden Mini-Zwölfer von Jan Seifert und Ralf Eidemüller. Einigermassen überraschend war jedoch, dass Jan am Ende vor Ralf lag:

1. Jan Seifert
2. Ralf Eidemüller
3. Klaus Lenz
4. Karl-Heinz Schmitt mit Ludwig Hiegele
5. Klaus Oswald mit Heribert Hansen und Frederic Hansen
6. Peter Greiner mit Steffen Greiner
7. Reinhard Jansen mit Rolf Klärner

Stürmische Segelregatten am Eicher See

Kielzugvogel und Conger-Regatta am 27. und 28.4.

Der Wettfahrtleiter war am Wochenende in Sorge um die Segler aber er traf die richtige Entscheidung.

Für die Segelregatta war alles gut vorbereitet. Ein gutes Team von Helfern stand dem Wettfahrtleiter Horst Ballenberger für die gut besuchte Regatta für Kielzugvögel und Conger zur Seite. Eine Windböe reihte sich an die andere und als in der Nacht zum Samstag eine solche mit einer Stärke von 10 Beaufort gemessen wurde, machte man sich schon Sorgen um die Jollensegler welche am Samstag/Sonntag die Wettfahrten machen wollten.

Am Samstag um 14 Uhr war Startbereitschaft angesetzt und bei der Steuermannsbesprechung, eine Stunde vorher, wehte bereits die Schwimmwestenflagge am Clubmast. Ca. 30 Minuten später waren alle Segler auf der Regattabahn des Eicher Sees. Bei der Conger-Klasse waren es 19 Schiffe von Nord- bis Süddeutschland. Vom Haltener Stausee, Wiesensee, der Nürnberger Seenplatte, aus Essen und Koblenz und Hochheim am Main, waren die Segler angereist um sich dem Wettkampf zu stellen. Unter den Teilnehmern waren auch die Vizemeister der letzten Deutschen Meisterschaft Olaf Halle und Frau Dorothe vom Postsportverein Koblenz. Vom Segelclub Eich beteiligten sich alle 5 Conger.

Bei den Kielzugvögeln waren alle 5 Boote des SC Eich am Start.

Bei dem ersten Lauf am Samstag kämpften sich die Mannschaften durch den böigen Wind. Erstaunlicher Weise kam es nur zu einer einzigen Kenterung. Beim Beginn des zweiten

Laufes hatte der Wettfahrtleiter ein Einsehen mit den bereits abgekämpften Seglerinnen und Seglern und setzte nur noch zwei Runden an.

Bei dem geselligen Beisammensein mit einer Geburtstagfeier waren die Strapazen des Tages wieder vergessen.

Am Sonntag war um 10 Uhr Startbereitschaft angesetzt und ca. 30 Minuten später kam der Startschuß zum letzten Wettkampf auf dem Wasser. Zum Glück traf der angekündigte Regen nicht ein. Der vom Wind aufgepeitschte See zeigte sich gütig und bei 4 Beaufort und 4 Runden war jeder glücklich wieder ohne körperliche Schäden an Land zu kommen.

Die Sieger in der Congerklasse waren die Vizemeister O. Halle und Frau Dorothee mit 4 Punkten. Gefolgt von Udo Boy/Andreas Kahlert vom Baldeney-See mit 8 Punkten und den 3. Siegern Michael Altmann/Carsten Will vom Segelclub Hochheim.

Bei den Kielzugvogelseglern wurde Gabi Reiff mit Ehemann 1. Sieger mit 3 Punkten

Rhein Regatta 2002 von Eich nach Mainz am 19.5.02

Ein Tag der Segler auf dem Rhein

Wie auch in den vergangenen Jahren hatte der Segelclub Mainspitze die Rheinregatta 2002 veranstaltet. Für Pfingstsonntag, dem 19. Mai, 12:00 Uhr war der Start bei Stromkilometer 467.0 ausgeschrieben. Es gab eine Besonderheit zu berücksichtigen: Alle Besatzungsmitglieder der startenden Schiffe mussten die Nacht vor dem Start am Eicher See verbringen.

Bei gemütlichem Beisammensein des SC Mainspitze und des SC Eich verbunden mit einem Spargelessen war der Seglerhock im Clubhaus des SC Eich eine willkommene Abwechslung nach dem Segleralltag auf dem Rhein.

Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden bei der Steuermannsbesprechung die letzten Unklarheiten für den Start hinterfragt. Der SCM hatte alles gut organisiert und der Wettfahrtleiter Winfried Eider schickte 18 Boote auf die 28.8 km lange Strecke.

Um allen Gefahren durch die Berufsschiffahrt aus dem Wege zu gehen, ging die Startlinie vom Ufer nur bis zur roten Tonne, also ausserhalb des Fahrwassers.

Mit 4 Sprinta Sport und der Cometino war der SC Eich in der Wettfahrt gut vertreten. Schnell war festzustellen, dass die Klasse der Sprinta die Spitze des Feldes übernommen hat. Die Sprinta Sport 2744 mit der Mannschaft Rendel / Reibel war unverkennbar die schnellste Segelyacht an diesem Tage, gefolgt von den Sprinta Crews Horst Schlick, Kurt Leissler und Wolfgang Heinrich. Wolfgang Heinrich hatte die Regatta im vergangenen Jahr gewonnen.

Nach 2 Stunden und 53 Minuten war als erstes Schiff die Sprinta von Artur Rendel im Ziel vor der Eisenbahnbrücke in Mainz bei Stromkilometer 495.8 angekommen. Leider hatte dieses Boot jedoch einen Frühstart und wurde mit 10 Strafpunkten belegt. Sieger wurde deshalb das ca. 11 Minuten später eintreffende Schiff mit der Mannschaft Horst Schlick. Auf den folgenden Plätzen landeten die Sprints mit Kurt Leissler und Wolfgang Heinrich. Die Siegerehrung fand im Fort des SCM bzw. der "Festung Gustavsburg" statt. Dieses Bauwerk stammt aus dem 19. Jh. und wurde von der damaligen "Hessischen-Ludwigs-Eisenbahngesellschaft" erbaut (ca. 1858).

Die Regatta war eine schöne Fahrt mit Kreuzschlägen auf dem Rhein bis nach Mainz bei gutem Wetter. Alles verlief bestens ohne Behinderung durch die Berufsschiffahrt, die hier immer Wegerecht hat.

Nach der Übernachtung auf den Schiffen ging für die Segler von Eich am Pfingstsonntag die Fahrt per Motor zurück nach Eich. Bei Sonnenschein war es ein Vergnügen, die Weinberge einmal aus der Perspektive des Stromes zu sehen. Nach einer Mittagsrast in Oppenheim kamen alle gesund und munter unter großem Jubel im Heimathafen Eich wieder an.

Conger Cup in Hochheim am 25./26.5.2002

Hervorragende Platzierungen für Eicher Segler

Mit insgesamt fünf Booten gingen die Eicher Segler in Hochheim an den Start. Neben den Veteranen Artur Rendel / Werner Reibel gingen auch folgende Mannschaften an den Start: Ralf + Jan Eidemüller / Rainer Seifert + Uli Schlittgen / Cosima Bethge + Inge Seifert / Thomas + Kristin Wendel. Diese Anzahl an Jollen war nur möglich durch die „Leihgabe“ von Helmut Strack und dem Einsatz des Vereinconggers. Für die Kinderbetreuung an Land und „Mädchen für alles“ sorgte Hansi Rendel.

Der Start war für 13.00 Uhr vorgesehen und so trafen sich die Eicher Mannschaften um 10.00 Uhr in Hochheim. Der Wind blies schon ausreichend mit 3-4 Bft. aus West und so stand einer spannenden Regatta nichts im Weg. Kristin und Thomas Wendel segelten mit stark gereffter Fock vom Steg auf den Main. Man wollte behutsam starten. Gleich beim ersten Start klang der Ton zum Einzelrückruf, jedoch fuhr nur eine Mannschaft zurück. Nach Beendigung der ersten Wettfahrt wurde bekannt, dass nicht weniger als 7 Mannschaften Frühstart begangen hatten! Erster an der Luvtonne war die neugeborene Conger Mannschaft Rainer und Uli, aber Artur und Werner hatten schon die Verfolgung aufgenommen. Sehr stark segelten auch Ralf mit seinem Sohn Jan. Im Mittelfeld lag die Frauencrew des SCE und am Ende des Feldes Thomas mit seiner Tochter Kristin. So belegten die Eicher Mannschaften nach dem ersten Lauf die ersten 3 Plätze. Die Frauen Crew wurde leider wegen Frühstart disqualifiziert. Thomas und Kristin hatten vier Mannschaften hinter sich gelassen.

Der Wind nahm nun leicht ab und es wurden noch 2 Läufe durchgeführt. Nach 5 ½ Stunden war der erste Wettfahrttag zu Ende. Wie gewohnt wurde am Abend ein leckeres Essen serviert und die Stimmung war Dank Artur und Werner (Gitarre mit Gesang) ausgezeichnet.

Am Sonntag kam es durch Ausbleiben eines stabilen Windes zu keiner Wettfahrt mehr. Die Eicher schnitten super ab und belegten vorne die Plätze 1, 3 + 4.

Der Segelclub Eich hat nun das Ziel mit 5 Mannschaften in die Rangliste zu kommen und so werden wir wahrscheinlich wieder im September nach Hochheim fahren. Leider kollidiert der Termin mit der internen Jollenmeisterschaft. Hier muss noch ein Lösung gefunden werden.

Ergebnisse:

Rg	Steuermann	Vorschoter	Club	1	2	3	4	Pkte	RL-Pkt
1	A. Rendel	W. Reibel	SCE	1	1	2		4.0	120.00
2	U. Boy	M. Boy	HeiSC	4	4	3		11.0	114.29
3	R. Eidemüller	J. Eidemüller	SCE	3	5	7		15.0	108.57
4	R. Seifert	U. Schlittgen	SCE	2	3	12		17.0	102.86
18	T. Wendel	K. Wendel	SCE	13	17	19		49.0	22.86
20	C. Bethge	I. Seifert	SCE	OCS	14	16		52.0	11.43
21	G. Rasche	M. Porz	SCHo	OCS	20	20		62.0	5.71

(Thomas Wendel)

Zu guter Letzt

Termine - Deutsche Meisterschaften 2002

Die Termine für die auch im SCE vertretenen Bootsklassen:

Art	Klasse	Verein	Revier	Datum
DJoM	Laser	Warnemünder Segelclub	Ostsee	06.07. – 09.07.
IDJM	Laser Radial	Warnemünder Segelclub	Ostsee	06.07. – 09.07.
IDM	Varianta	SC Nordstern Spandau	Tegeler See	22.07. – 02.08.
DJüM	Optimist	Düsseldorfer Yachtclub	Medemblik/NL	22.07. – 27.07.
IDM	KZV	Duisburger Yachtclub	Ijsselmeer/NL	27.07. – 30.07.
DM	Conger	Mühlenberger Segelclub	Elbe	18.08. – 22.08.
IDM	Finn	Potsdamer Yachtclub	Wannsee	18.09. – 21.09.
IDM	Laser	Greifswalder Yachtclub	Bodden	01.10. – 06.10.
IDM	470er	SG Scharmützelsee	Scharmützelsee	03.10. – 06.10.

Sommerfest 2002 im Segelclub Eich am 17.8.02

Am **17.8.02** findet wieder unser Sommerfest im SCE statt. Die Gruppe 'Flying Dutchmen' wird wieder, wie letztes Jahr, zum Tanz aufspielen. Wir erwarten wieder eine tolle Stimmung, zumal auch wieder die Finn-Segler an diesem Tage ihre Regatta in Eich fahren. Wir hoffen also, dass möglichst viele SCE-Mitglieder an diesem Sommerfest teilnehmen können. Auch Gäste sind herzlich willkommen.